

SparxSystems CE: KBC nutzt Enterprise Architect für die Architekturmodellierung

Die KBC Group NV setzt auf die Modellierungsplattform Enterprise Architect, um die Nachvollziehbarkeit zwischen Business und IT zu gewährleisten.

Die KBC Group NV wurde 1998 durch die Fusion von zwei belgischen Banken und einer Versicherungsgesellschaft gegründet. Mit rund 40.000 Mitarbeitern weltweit betreut das integrierte Bank- und Versicherungsunternehmen etwa 12 Millionen Kunden. Um seine Vision zu erreichen, stützt sich das Unternehmen auf eine umfassend verstandene Unternehmensarchitektur. Diese beschreibt das Zusammenspiel von IT- und Geschäftsaktivitäten im Unternehmen, um schnell und flexibel auf die sich ändernden Bedingungen am Markt reagieren zu können. Alain Garsoux ist Unternehmensarchitekt bei KBC:

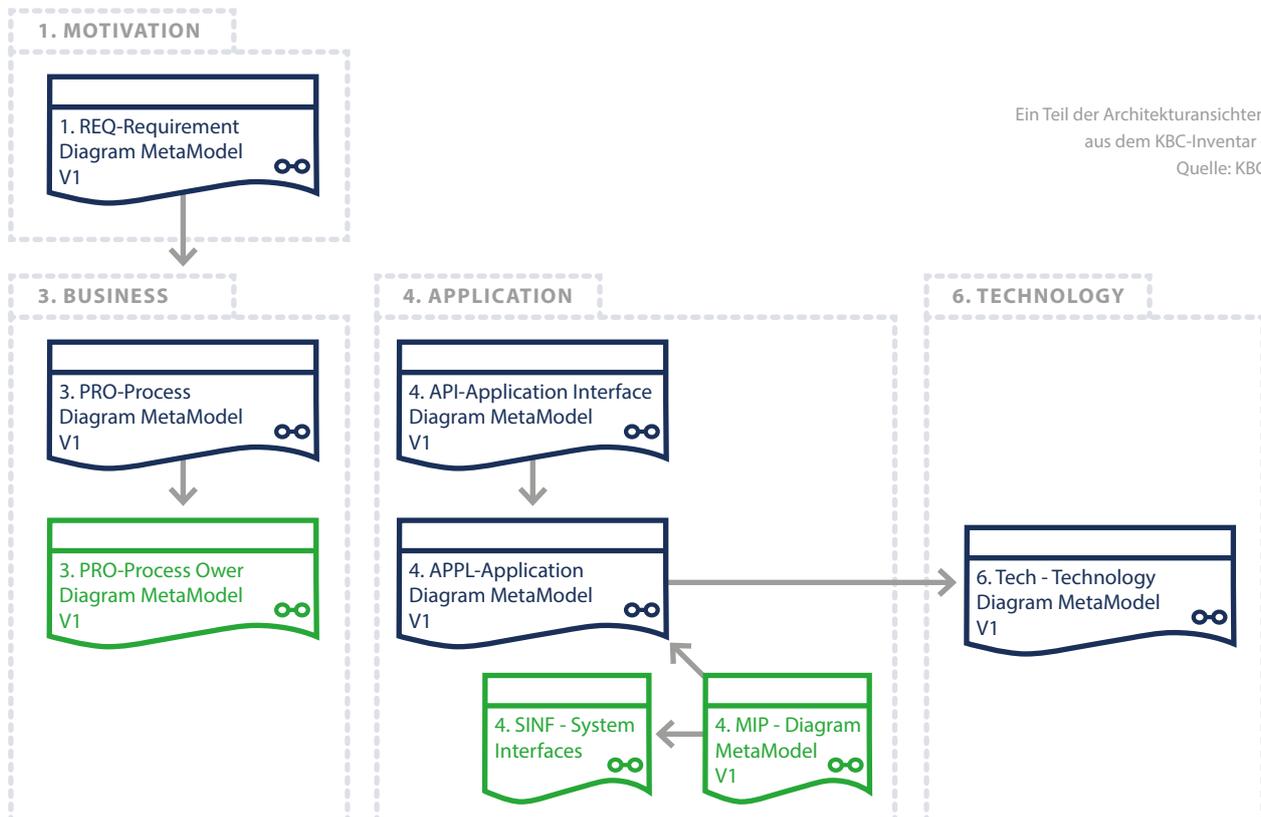


Alain Garsoux (links) und Jimmy Camps (rechts), KBC - Quelle: KBC



Foto von Alesia Kazantseva (Unsplash)

„Für uns beschleunigt die Modellierung unseres Unternehmens die Entscheidungsfindung, da die Architekten ein eindeutiges und verständliches Bild unserer Produktionsumgebung aus der IT- und Geschäftsperspektive präsentieren. Dies erleichtert und beschleunigt die Diskussionen über Sicherheit und die Roadmap. Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter die Informationen erhalten, die für sie wichtig sind, und so die Weichen für die Zukunft auf eine gut informierte Weise stellen können.“



Enterprise Architect erleichtert die Kommunikation

Im Entwicklungsprozess der Unternehmensarchitektur findet die Modellierungsplattform ihren Haupteinsatz als Werkzeug für die Zusammenarbeit der verschiedenen Beteiligten im Entwicklungs- und Genehmigungsprozess. Jimmy Cams, Leiter der Unternehmensarchitektur bei KBC: **„Wir müssen unsere Architekturmodelle in verschiedenen Vorstandssitzungen abstimmen und genehmigen lassen. Das funktioniert sehr gut mit den Modellen in Enterprise Architect, da wir jedem Stakeholder die Ansichten zeigen können, die für die Entscheidung wichtig sind.“**

Hans Bartmann, Managing Director von SparxSystems Central Europe, kommentiert:

„Die KBC ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Enterprise Architect die vielfältige Kommunikation rund um die Erstellung einer Unternehmensarchitektur unterstützt. Schließlich bieten Modelle viele Vorteile für alle Beteiligten, von einer gemeinsamen Sprache und Vorgehensweise bis hin zu einer lückenlosen Dokumentation. Wir freuen uns daher sehr, dass KBC Enterprise Architect nutzen kann, um ihre Entscheidungen besser zu fundieren und zu beschleunigen.“

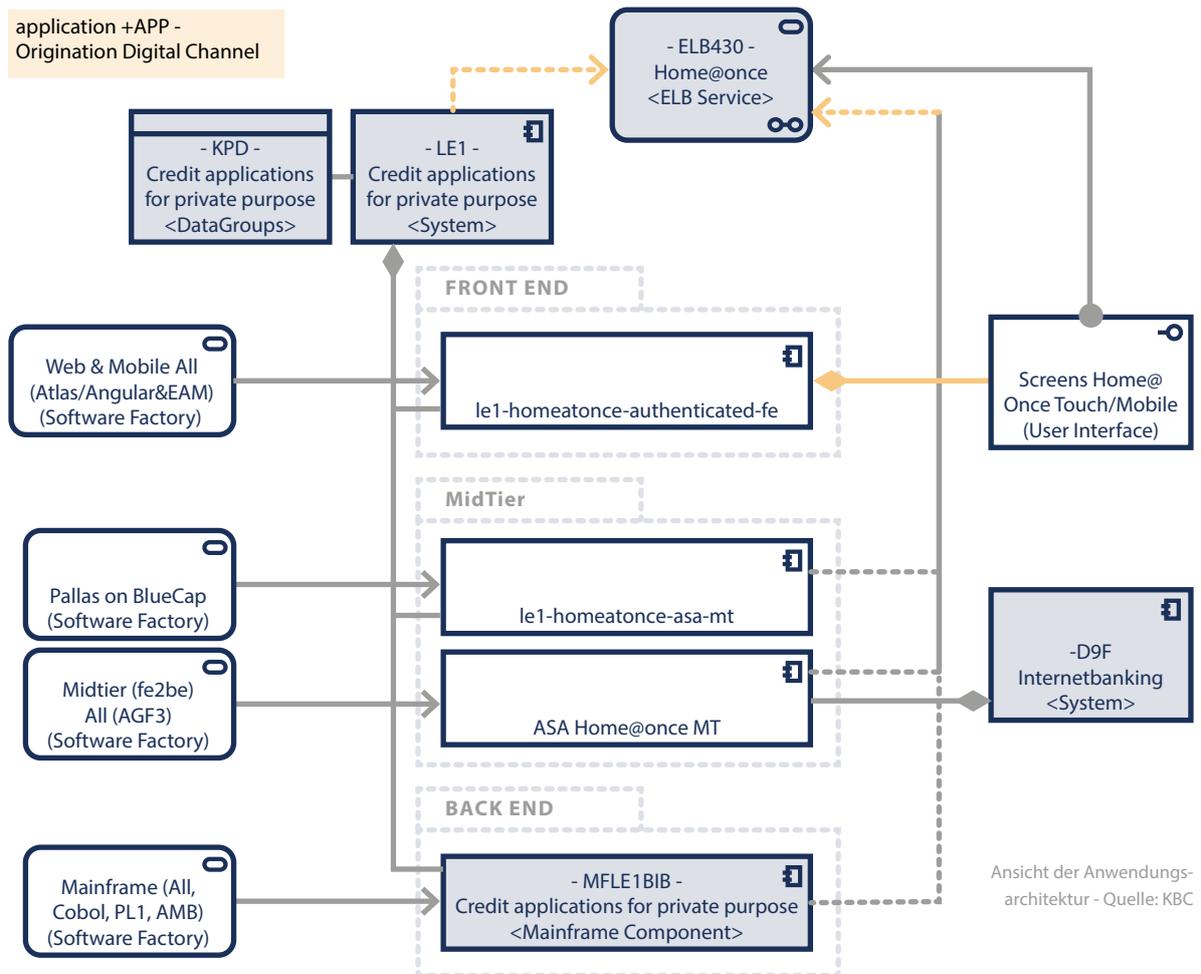
Hans Bartmann,
Geschäftsführer von
SparxSystems Central Europe



Das KBC-Metamodell als Grundlage

Für Alain Garsoux ist das KBC-Metamodell die Grundlage für bessere Entscheidungen: **„Nur das Metamodell ermöglicht es uns, eine gemeinsame Sprache und einen einheitlichen Modellierungsansatz zu definieren. Das bedeutet, dass einmal ausgearbeitete Dinge immer wieder verwendet werden können und die Entscheidungsfindung beschleunigt wird.“**

Ein Metamodell ist ein übergeordnetes Modell, das dazu dient, andere Modellkonzepte zu formalisieren. Es modelliert die Konzepte der verwendbaren Modellelemente und ihre Beziehungen untereinander. Das KBC-Metamodell basiert auf den Standards ArchiMate und TOGAF. Es enthält „Stereotypen“, die in Schichten wie Kontext, Geschäft, Anwendung, Information und Infrastruktur organisiert sind. Um die Bereitstellung von Architekturdiagrammen zu beschleunigen, werden Instanzen der meisten Stereotypen aus der Produktionsumgebung hochgeladen.

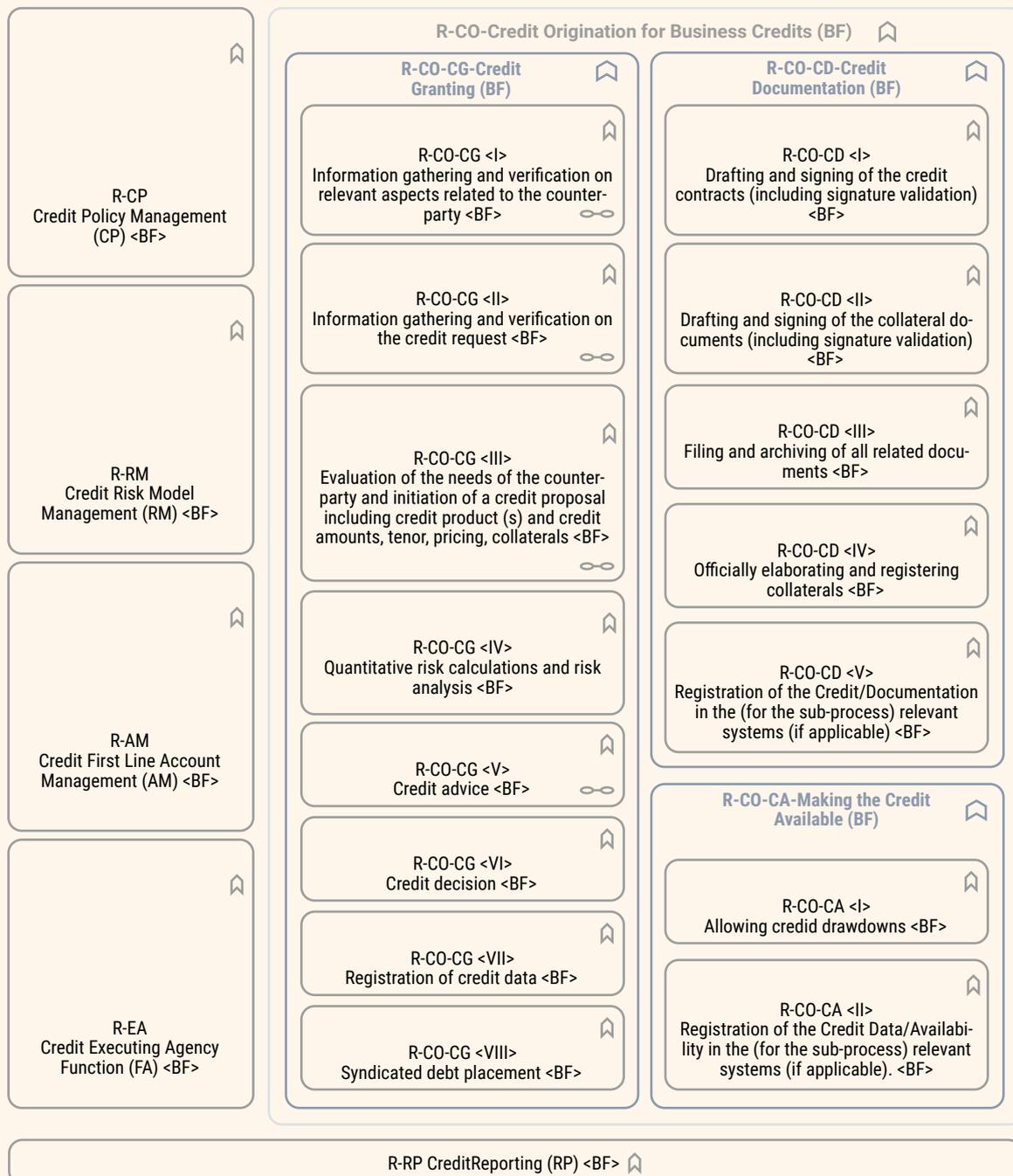


Kritischer Erfolgsfaktor: Die modellierenden Personen

Bei der KBC arbeiten derzeit etwa 20 Architekten mit dem Architektur-Metamodell, und neben Enterprise Architect ist auch Pro Cloud Server (Integration) im Einsatz. Der Roll-out-Plan läuft derzeit und die gesamte Modellierung bei KBC erfolgt in derselben Sprache und mit demselben Tool, um eine dauerhafte Dokumentation und deren Wiederverwendung zu gewährleisten. Das Zielpublikum für die Modellierung sind etwa 60-80 Unternehmens-Architekten. Für Jimmy Cams sind die Mitarbeiter der wichtigste Erfolgsfaktor: **„Wir kommen nicht umhin, einige wichtige Punkte in unserem Team ständig im Auge zu behalten: Kompetenzen und Fähigkeiten, Verfügbarkeit, Motivation und Rollenklarheit.“** Zu diesem Zweck werden Schulungen und Coaching für den praktischen Umgang mit der definierten Architektur angeboten. Die Lösung wurde über eine Anwendergruppe in die Organisation eingebettet. Die Architekten sind Eigentümer der Lösung, und es gibt ein Governance-Modell, um neue Ideen zu integrieren.

Klare und schlanke Prozesse

Um einen klar definierten und schlanken Prozess zu erreichen, wurden eindeutige Richtlinien festgelegt. So wird beispielsweise jeder spezifische Anwendungsfall auf der Lösungsebene modelliert und die relevanten Stereotypen werden auf die Unternehmensebene übertragen. Auch bei den Standardansichten und -berichten, die den verschiedenen Stakeholdern zur Verfügung stehen, wurden bewusst Beschränkungen beschlossen. Ursprünglich wurden nur vier Sichten erstellt, um die Entscheidungsfindung und die Einhaltung von Vorschriften zu unterstützen: Diagramme für Prozesse, Anwendungsschnittstellen, Anwendungen und Technologien. Diese sind mit klaren Anweisungen versehen und sollen mit möglichst geringem Aufwand erstellt werden. Alain Garsoux fasst zusammen: **„Es hat sich sehr bewährt, sich bei der Entwicklung der Unternehmensarchitektur auf die wichtigsten Bereiche zu beschränken. So verzetteln wir uns nicht und können schnell die Grundlage für fundierte Entscheidungen schaffen und den Wert für die Organisation sicherstellen. Wenn es uns gelungen ist, eine solide Basis für die Architektur zu schaffen, haben wir in Zukunft mehr Spielraum für wünschenswerte Erweiterungen.“**



Einige der Geschäftsaktivitäten der KBC, modelliert
in Enterprise Architect - Quelle: KBC

Über KBC

KBC Group NV entstand 1998 durch den Zusammenschluss zweier belgischer Banken und einer Versicherungsgesellschaft. Mit weltweit etwa 40.000 Beschäftigten werden rund 12 Millionen Kunden durch die integrierte Bank-Versicherung betreut. KBC sieht sich selbst als eine Gruppe von mehr als 40 000 talentierten Mitarbeitern in verschiedenen Ländern, die zusammenarbeiten und eine gemeinsame Kultur teilen. Diese Kultur ist der fruchtbare und anregende Boden, auf dem die Strategie aufbaut, die aus vier Eckpfeilern besteht, die miteinander interagieren:

- Wir streben danach, unseren Kunden ein einzigartiges Bank- und Versicherungserlebnis zu bieten
- Wir entwickeln unsere Gruppe mit einer langfristigen Perspektive und erreichen so ein nachhaltiges und profitables Wachstum
- Wir stellen die Interessen unserer Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns und sind bestrebt, ihnen jederzeit einen hochwertigen Service und relevante Lösungen zu bieten
- Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der lokalen Wirtschaft sehr ernst und wollen dies in unserem täglichen Handeln widerspiegeln

<https://www.kbc.com>

Über SparxSystems Central Europe

Sparx Systems Pty Ltd (Australien) wurde 1996 gegründet und ist Hersteller von Enterprise Architect, einer weltweit erfolgreichen UML-Modellierungsplattform. Enterprise Architect dient zum Entwurf und zur Herstellung von Softwaresystemen, zur Geschäftsprozessmodellierung und zur Modellierung beliebiger Prozesse oder Systeme. Enterprise Architect in der aktuellen Version 16 wird von über 850.000 Nutzern für seine Leistungsfähigkeit zu einem unschlagbaren Preis geschätzt. Enterprise Architect ist eine verständliche, auf Team-Arbeit ausgerichtete Modellierungs-Umgebung, die Unternehmen bei der Analyse, dem Design und der Erstellung von exakt nachvollziehbaren und dokumentierten Systemen unterstützt. Mit Hilfe dieses Werkzeugs werden Unternehmen befähigt, das oft sehr verteilte Wissen von Teams und Abteilungen zentral zu sammeln und darzustellen.

Um den zahlreichen Kunden in ihrer Sprache und Zeitzone bestes Service rund um Enterprise Architect bieten zu können, wurde 2004 die SparxSystems Software Central Europe geschaffen, die die gesamte deutschsprachige Region beim Lizenzerwerb sowie durch Training und Consulting unterstützt. SparxSystems Software Central Europe ist eine Geschäftseinheit der Lieber.Group.

www.sparxsystems.de